

**RS OGH 1951/6/13 1Ob403/51,
2Ob919/53, 3Ob300/56, 3Ob112/61,
6Ob100/73, 3Ob119/88 (3Ob120/88)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1951

Norm

EO §210 IIA
EO §210 IVA
EO §210 IVE
EO §210 VB
EO §213 V
EO §214
GBG §14 Abs2

Rechtssatz

Eine Nebengebührenkaution umfaßt mangels näherer Bestimmungen nur Zinsen und Kosten. Der Exekutionsrichter ist bei der Meistbotsverteilung nicht verpflichtet, auf die Urkundensammlung zurückzugreifen. Bei einer mangelhaften Forderungsanmeldung durch einen rechtsfreundlichen vertretenen Gläubiger ist der Exekutionsrichter nicht verpflichtet, nähere Aufklärungen zu verlangen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 403/51
Entscheidungstext OGH 13.06.1951 1 Ob 403/51
EvBl 1951/366 S 440
- 2 Ob 919/53
Entscheidungstext OGH 16.12.1953 2 Ob 919/53
Vgl; nur: Eine Nebengebührenkaution umfaßt mangels näherer Bestimmungen nur Zinsen und Kosten. (T1) = JBl 1954,405
- 3 Ob 300/56
Entscheidungstext OGH 25.07.1956 3 Ob 300/56
Beisatz: Sie umfaßt daher auch nicht Finanzkonsulentengebühren. (T2); siehe auch 2 Ob 744/55 und 7 Ob 769/55
- 3 Ob 112/61
Entscheidungstext OGH 28.03.1961 3 Ob 112/61
- 6 Ob 100/73
Entscheidungstext OGH 24.04.1973 6 Ob 100/73
nur T1; Beisatz: Auch Schadenersatzbeträge, aber nicht Aufwertungsbeträge. (T3) = EvBl 1973/221 S 465
- 3 Ob 119/88
Entscheidungstext OGH 07.09.1988 3 Ob 119/88
nur: Der Exekutionsrichter ist bei der Meistbotsverteilung nicht verpflichtet, auf die Urkundensammlung zurückzugreifen. Bei einer mangelhaften Forderungsanmeldung durch einen rechtsfreundlichen vertretenen Gläubiger ist der Exekutionsrichter nicht verpflichtet, nähere Aufklärungen zu verlangen. (T4) = RZ 1989/7,42

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0003232

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at